

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „chemikus08“ vom 17. November 2023 10:13

[Gymshark](#)

Unsere Leistungsfähigkeit ist begrenzt, wir fangen derzeit schon wieder an Turnhallen zu belegen und die Integration der zu uns Kommenden wird erschwert, weil uns mittlerweile auch die personellen Ressourcen ausgegangen sind. Daher ist es derzeit unumgänglich Prioritäten zu setzen um wen wir uns derzeit kümmern können und wo wir erst mal sagen müssen Stopp. Allerdings bin ich gegen verniedlichende Begriffe wie "Wirtschaftsflüchtling", denn dieser Ausdruck konnotiert, dass derjenige sich in einer ertragbaren Situation befindet und lediglich seinen Status verbessern möchte. Bitte macht Euch klar, dass viele in einer wirtschaftlich nicht mehr tragbaren Situation sind, ohne Aussicht auf Besserung. Entweder lebe ich in bitterer Armut, mit dem Risiko, dass jede kleine Erkrankung mich oder die Angehörigen weghaut oder ich mache den Auftragskiller fürs Drogenkartell. Da frage ich mich immer, was würde ich in einer solchen Situation tun. Viele dieser "Wirtschaftsflüchtlinge" sind wirklich arm dran. Aber auch hier muss man Perspektiven schaffen, auch wenn wir kurzfristig nicht jeden nehmen können. Wenn ich aber beispielsweise mitbekomme, dass ein Restaurant Chef dringend einen Koch benötigt und er tatsächlich einen Bewerber aus China nehmen wollte, das aber daran scheiterte, dass die Behörde meint er betreibe kein Chinarestaurant, dann muss ich sagen, dass an dieser Stelle der Amtsschimmel wiehert. Es gibt viele Interessenten, die kommen würden, die wie aufgrund unserer Bevölkerungsstruktur auch einbinden könnten, selbst da sagen wir nein. Das darf nicht passieren. Auch Migranten, die sich über Jahre hier bereits eingelebt und integriert haben, wo die Kinder gute Abschlüsse hingelegt und Jobs in Aussicht haben, die schiebt man ab. Das darf nicht passieren.